



UNVRPACKT POSCHTA & KÄFFALA

Medienmitteilung

Sperrfrist: 28. Mai 2018, 09.00 Uhr

## **«oba aba» – Graubündens erster Zero-Waste-Laden**

**Drei junge Bündnerinnen bringen die Zero-Waste-Bewegung nach Graubünden. Sie planen den ersten Unverpackt-Laden der Südostschweiz in Chur. Um diesen nachhaltigen Traum zu verwirklichen, sind sie auf die Unterstützung von Gleichgesinnten angewiesen. Heute startet ihre Kampagne auf der Crowdfunding-Plattform wemakeit.**

Das Konzept von Zero-Waste (engl. kein Abfall/keine Verschwendung) ist simpel: Anstatt in Plastikverpackungen werden Produkte in grossen Behältern oder im Mehrwegsystem angeboten. Kunden bringen ihre eigenen Gefässe – seien es Gläser oder Tupperware – mit und füllen von der Ware so viel ab, wie sie benötigen. Dies spart Verpackungsmaterial, welches Zuhause im Abfall landen würde, und beugt Lebensmittelverschwendung vor, da die Einkäufer nicht an vorgegebene Mengen gebunden sind.

### **Regional und unverpackt**

Diese Art des nachhaltigen Einkaufens, die man bereits aus den grossen Städten kennt, bringen Natacha Espirito Santo, Nicole Derungs und Andrina Caprez, nun nach Chur. Mit ihrem Zero-Waste-Laden «oba aba» wollen sie aber noch einen Schritt weitergehen: «Wir setzen nicht nur auf den Verzicht von Verpackungen, sondern geben regionalen, saisonalen und naturbelassenen Produkten den Vorrang», erklärt Natacha Espirito Santo. Die Vielfalt an kulinarischen Schätzen des Kantons Graubünden macht Chur zum optimalen Standort für dieses Konzept. Das Sortiment soll Frischwaren wie Gemüse und Früchte, Teigwaren, Hülsenfrüchte, Gewürze, Backzutaten bis hin zu Hygiene- und Haushaltsartikel beinhalten. «Einfach alles, was man für den Alltag braucht», so Espirito Santo.

Im zum Laden gehörenden Café können Kunden oder auch Passanten einen Kaffee oder Tee geniessen. Zudem dient es als Plattform für regionale Produzenten, um vor Ort ihr Angebot zu präsentieren. Weiter sind Events und Workshops rund um das Thema Zero-Waste und Umwelt geplant.

### **Gemeinsam zum Zero-Waste-Laden in Chur**

Für die Verwirklichung von «oba aba» sind die Initiantinnen auf die Unterstützung von Gleichgesinnten angewiesen. Aus diesem Grund starten sie heute ihr Crowdfunding auf wemakeit. «Unser Ziel ist es CHF 47'000.– zu sammeln, damit wir das Ladenlokal ausstatten, die ersten Wareneinkäufe tätigen und so den Grundstein für eine nachhaltige und regionale Erfolgsgeschichte legen können», sagt Espirito Santo. Als Dank erhalten alle Unterstützer ein Geschenk.

Um den Start des Crowdfundings zu feiern, laden die drei Bündnerinnen Interessierte zu einem Event ein. Am Freitag, 1. Juni 2018, stellen sie im Loësaal in Chur zwischen 19.00 und 21.00 Uhr ihr Projekt vor. Neben einem Konzert von “Liza From The Moon” wird ein innovatives Glacé-Projekt vorgestellt. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Weitere Auskünfte:**

Natacha Espirito Santo, [allegra@obaaba.ch](mailto:allegra@obaaba.ch), +41 79 825 81 63

**Links**

Crowdfunding: [www.wemakeit.ch/projects/zerowaste-ladencafe-in-chur](http://www.wemakeit.ch/projects/zerowaste-ladencafe-in-chur)

Video Crowdfunding: <https://vimeo.com/269927589>

Website: [obaaba.ch](http://obaaba.ch)

Facebook: <https://facebook.com/obaabachur>

Instagram: [https://instagram.com/obaaba\\_chur](https://instagram.com/obaaba_chur)

**Anhang**

Teambild oba aba

Flyer Event

Chur, 28. Mai 2018